

**Original
Betriebsanleitung
für
Torsteuerung
ATC 150 FU 10 / 11**

1. Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	5
1.1	Symbolerläuterung	5
1.2	u)	5
2.	Sicherheitshinweise	6
3.	7	7
3.1	†	7
3.2	u U	7
3.3	8 o	7
3.4	" 7 "	8
3.4.1	Totmannbetrieb	8
3.4.2	†	9
3.4.3	†	9
3.5	Anschließbares Zubehör	9
4.	@	10
4.1	U o	10
4.2	-	11
4.2.1	†	11
4.2.2	= -U† @	12
4.2.3	Versorgung externer Verbraucher mit 230 VAC	12
4.3	"	12
4.3.1	Versorgung externer Geräte mit 24 VDC	13
4.3.2	7 o	13
4.3.3	"	13
4.3.4	@Mo	14
4.3.5	O	14
4.3.6	@	15
4.4	" k	15
4.4.1	k t) # † #	16
5.	"	17
5.1	)	17
5.2	Q#)	17
5.2.1	"	18
5.2.2	Q#) o	19
5.3	o o	20
5.3.1	" o Q)	20
5.3.2	Q) o	21
5.4	= U	21
5.4.1	U	22
5.5	U u	22

6.	Parameter Einstellungen	25
6.1	= h	25
6.1.1	V U	25
6.2	- u	26
6.2.1	@	26
6.2.2	)	26
6.2.3	7 o	26
6.2.4	U o	26
6.2.5	@ u	27
6.2.6	- O u	27
6.3	† 7	28
6.3.1	- O	28
6.3.2	/ u	28
6.3.3	" α\hh	28
6.3.4	" y7	28
6.3.5	" @ @	29
6.3.6	" -y	29
6.3.7	u y77 h	30
6	" y @ u u	30
6	O	30
6.3.10	"	31
6.3.11	- =	31
6.3.12	" u -	32
6	- "	32
6	h - †	32
6.3.15	h †	32
6	† k	33
6	† "	33
6	k †	33
6.4	- u	34
6.4.1	" o \	34
6.4.2	- o u y7h	34
6.4.3	- o u	34
6.5	@ 7 7 7y	34
6.5.1	" o	34
6.5.2	V o o	35
6.5.3	o o	35
6.5.4	" o o	35
6.6	y)	35
6.6.1	†	35
6.6.2	" 7	36
6.6.3	Torstatus	36
6.6.4	- o	37
6.6.5	u O	37
6.6.6	- O o	37
6.7	h k 7	38
7.	= †	40
8.	" -	40
9.	Technische Daten	41

10. Anhang A	42
10.1 -	42
10.2 Zubehör	42
11 - 8M	43

1. Allgemeine Hinweise

Die folgenden Hinweise sind für die sichere Anwendung des Produkts zu beachten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie die entsprechenden Warnsymbole. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden.

1.1 Symbolerläuterung



Vorsicht!

Die folgenden Hinweise sind für die sichere Anwendung des Produkts zu beachten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie die entsprechenden Warnsymbole. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden.



Achtung!

Die folgenden Hinweise sind für die sichere Anwendung des Produkts zu beachten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie die entsprechenden Warnsymbole. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden. beachtet



Information:

Die folgenden Hinweise sind für die sichere Anwendung des Produkts zu beachten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie die entsprechenden Warnsymbole. Die Hinweise sind in der Bedienungsanleitung und auf dem Produkt zu finden.

1.2 Terminologie, Definitionen und Abkürzungen

AC = Wechselstrom

CRC16 = 16-Bit Cyclic Redundancy Check

DC = Gleichstrom

DIN = Deutscher Institut für Normung

EEPROM = Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory

EMV = Elektromagnetische Verträglichkeit

EN = Europäische Norm

FI = Fehlerstromschutzschalter

FU = Föhn

GND = Erdpotential

HW = Hardware

IP = Schutzart

ISK = Isolierkabel

ISO = International Organization for Standardization

LCD = Liquid Crystal Display

RAM = Random Access Memory

ROM = Read-Only Memory

SKL = Schutzkabel

SW = Software

TÜV = Technischer Überwachungsverein

VCC = Versorgungsspannung

2. Sicherheitshinweise



Die Torsteuerung ATC150 FU ist ein Frequenzumrichter. Nach dem Abschalten können aufgrund von geladenen Kapazitäten noch gefährliche Spannungen vorhanden sein. Es ist daher zur Entladung der Kapazitäten eine Wartezeit von 3-5 Minuten einzuhalten. Bei Arbeiten an der Frequenzumrichterplatine unter Spannung besteht **Lebensgefahr!**

Wenn die Steuerung mit einem Fehlerstromschutzschalter abgesichert wird, dürfen nur allstromsensitive FI-Schalter Typ B eingesetzt werden.



Die Torsteuerung ATC150 FU ist ein Frequenzumrichter. Nach dem Abschalten können aufgrund von geladenen Kapazitäten noch gefährliche Spannungen vorhanden sein. Es ist daher zur Entladung der Kapazitäten eine Wartezeit von 3-5 Minuten einzuhalten. Bei Arbeiten an der Frequenzumrichterplatine unter Spannung besteht **Lebensgefahr!**

Wenn die Steuerung mit einem Fehlerstromschutzschalter abgesichert wird, dürfen nur allstromsensitive FI-Schalter Typ B eingesetzt werden.

3. Funktionsbeschreibung und Anschlüsse

) "u# 7y 7 "o\
 - @ " @
 o
) "u# 7y u y o o 7 o o)
 U o † " u) y) 7 7
 =

3.1 Voraussetzungen

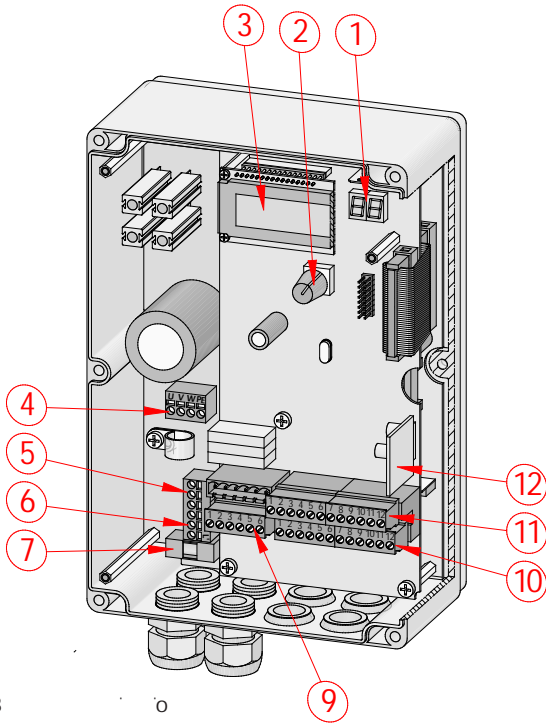
) o u
 M
 " - o u 8
 o " =
 o o O
) O o

3.2 Technische Merkmale

) "u# 7y
 t o u
 y h
 u " y7 -y
 " " α\h "y7u "y7 u\ 88Q y "y7α\h
 -y α\h
 u " y7 -y
 o u \ 77-V h '8-0#=0.α-V
 @M oM- o
 o O
 " M)
 o
 \ (#)) h U

3.3 Gesamtansicht der Steuerung

@ u 8 o u



4 Motoranschluss

5 Stromversorgungsanschluss 230 V

3.4 Betriebsarten: Funktion und Bedienung

3.4.1 Totmannbetrieb

) o " o 7 y7
 @ -y @ o t) " " y7

3.4.2 Automatikbetrieb

" v o o V t U =
 o u o
 @ " u 7 u
 u u y7 -y
 " y7 u y7
 @ u u\ 880-7 y7 a\ hh -y a\ hh
 M 7
 K 7 u u
 K o o o
) " o k u u
 - 7 y o O u o a u u
 - 7 8 u u 8



Automatikbetrieb bei unvollständiger Einrichtung:

t u k o
) - u 8 k U 8

3.4.3 Automatischer Wechsel der Betriebsarten

" o o u " o O
 u t u) o U ")
 - t " k u
 [Totmannbetrieb
 • Totmannbetrieb [o

3.5 Anschließbares Zubehör

) u "# 7y M

Sicherheitskontaktleisten

o - k M " V \

ISK-System

) "# 7y o o @M
 ~ o \) o
 @M "# h V M " V o
 o ohM

Lichtschranken

- k " V

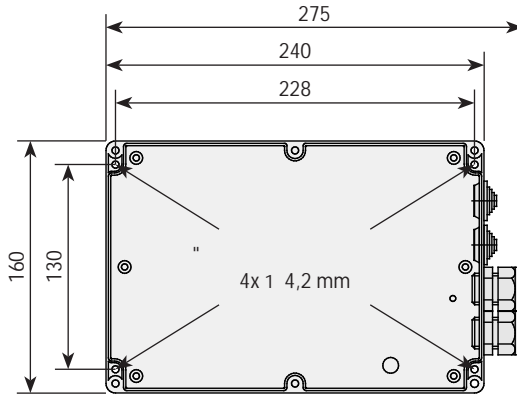
4. Installation

4.1 Montage der Steuerung



Achtung!

Die Steuerung ist ein elektrisches Bauelement und muss entsprechend den Vorschriften für elektrische Installationen montiert werden. Die Montage erfolgt an einer geeigneten Stelle, die vor mechanischer Beschädigung geschützt ist. Die Steuerung ist an der Unterseite mit vier 4,2 mm Bohrlöchern für die Befestigung versehen. Die Befestigung erfolgt durch das Einstecken der mitgelieferten Befestigungselemente in die entsprechenden Lötlötstellen. Die Steuerung ist an der Oberseite mit einem Anschlusskasten versehen, in dem die elektrischen Anschlüsse vorgenommen werden können. Die Steuerung ist an der Unterseite mit einem Abflussschutz versehen, der das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Die Steuerung ist an der Unterseite mit einem Schutzblech versehen, das die Steuerung vor mechanischer Beschädigung schützt. Die Steuerung ist an der Unterseite mit einem Schutzblech versehen, das die Steuerung vor mechanischer Beschädigung schützt.



Die Steuerung ist ein elektrisches Bauelement und muss entsprechend den Vorschriften für elektrische Installationen montiert werden. Die Montage erfolgt an einer geeigneten Stelle, die vor mechanischer Beschädigung geschützt ist. Die Steuerung ist an der Unterseite mit vier 4,2 mm Bohrlöchern für die Befestigung versehen. Die Befestigung erfolgt durch das Einstecken der mitgelieferten Befestigungselemente in die entsprechenden Lötlötstellen. Die Steuerung ist an der Oberseite mit einem Anschlusskasten versehen, in dem die elektrischen Anschlüsse vorgenommen werden können. Die Steuerung ist an der Unterseite mit einem Abflussschutz versehen, der das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Die Steuerung ist an der Unterseite mit einem Schutzblech versehen, das die Steuerung vor mechanischer Beschädigung schützt.

4.2 Elektrischer Anschluß



Vorsicht!

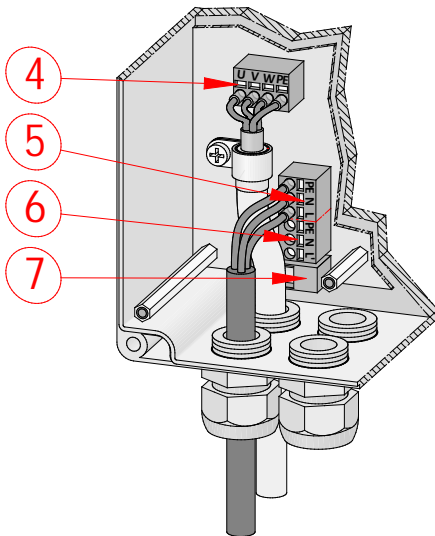
Die elektrische Versorgung des Motors erfolgt über einen separaten Stromkreis. Die Anschlüsse sind wie folgt zu beschriften:

- 1) U, V, W: Anschlüsse für die Versorgungsphase
- 2) PE: Anschluss für die Schutzleiterphase
- 3) M: Anschluss für den Antriebsmotor

4.2.1 Anschluss Versorgungsspannung und Antriebsmotor

Die elektrische Versorgung des Motors erfolgt über einen separaten Stromkreis. Die Anschlüsse sind wie folgt zu beschriften:

- 1) U, V, W: Anschlüsse für die Versorgungsphase
- 2) PE: Anschluss für die Schutzleiterphase
- 3) M: Anschluss für den Antriebsmotor



Die elektrische Versorgung des Motors erfolgt über einen separaten Stromkreis. Die Anschlüsse sind wie folgt zu beschriften:

- 1) U, V, W: Anschlüsse für die Versorgungsphase
- 2) PE: Anschluss für die Schutzleiterphase
- 3) M: Anschluss für den Antriebsmotor

4.2.2 Hinweise zu EMV gerechter Installation



Achtung:

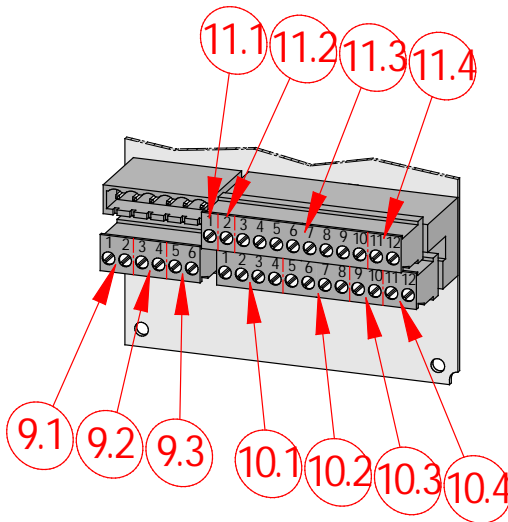
Die Torsteuerung ist für eine Nennspannung von 230 V AC ausgelegt. Bei einer Nennspannung von 110 V AC ist die Torsteuerung nicht geeignet. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben.

4.2.3 Versorgung externer Verbraucher mit 230 V AC

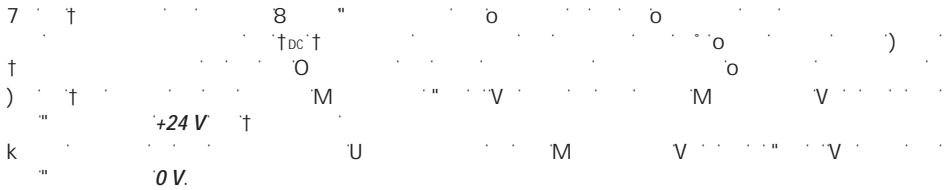
Die Torsteuerung ist für eine Nennspannung von 230 V AC ausgelegt. Bei einer Nennspannung von 110 V AC ist die Torsteuerung nicht geeignet. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben.

4.3 Beschaltung der Ein- und Ausgänge

Die Torsteuerung ist für eine Nennspannung von 230 V AC ausgelegt. Bei einer Nennspannung von 110 V AC ist die Torsteuerung nicht geeignet. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben. Die Nennspannung ist auf dem Typenschild angegeben.

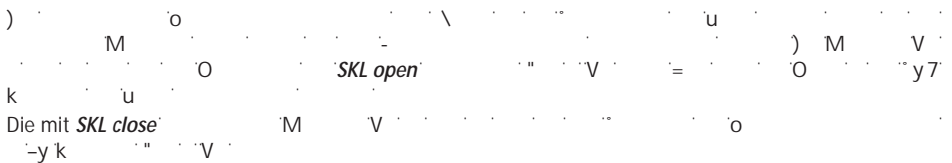


4.3.1 Versorgung externer Geräte mit 24 V_{DC}



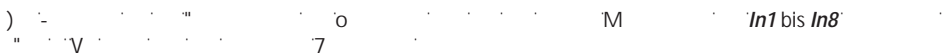
Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Funktion
1 bis 4	+24 V	+24 V Gleichspannungsversorgung
5 bis 9	0 V	U

4.3.2 Feststehende Sicherheitskontaktleisten

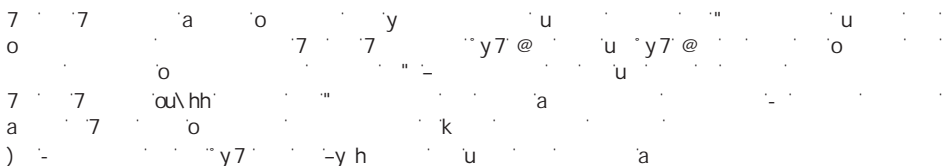


Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
9, 10	oM	7 o "y7" y7k
11, 12	oM	7 o "-y" -y k

4.3.3 Anschluss der Befehlsgeber und Endschalter



Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
3	In8	u u "y7" " o u
4	In7	u u -y " o u
5	In6	o\ hh u " a
6	In5	" y7 @
7	In4	u " y7 @ " 7)
8	In3	u\ 88Q y " y7 " o\ hh -y " o\ hh "
9	In2	- " y7h " a
10	In1	- -y h " a



4.3.4 Anschluss des ISK-Systems

h... V... ISK... V... dhM

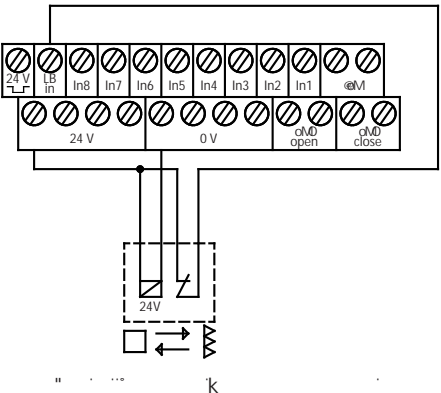
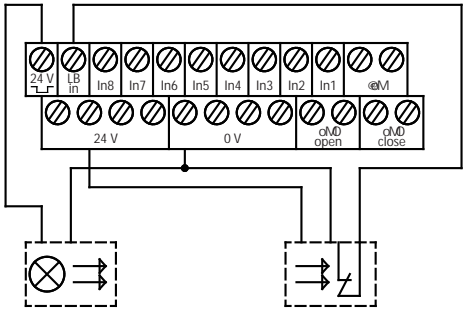
Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
11, 12	@M	@M-

4.3.5 Anschluss einer Lichtschranke

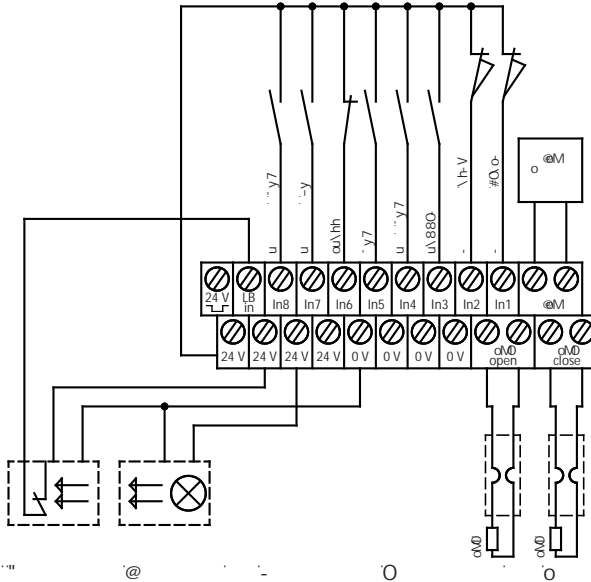
... Betriebsspannung
 ... LB in ... V
 angeschlossen.

Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
2	LB in	O

... 24V... V...
 ...
 ...



4.3.6 Übersicht Installationsplan der Eingänge



4.4 Beschaltung der Relaisausgänge

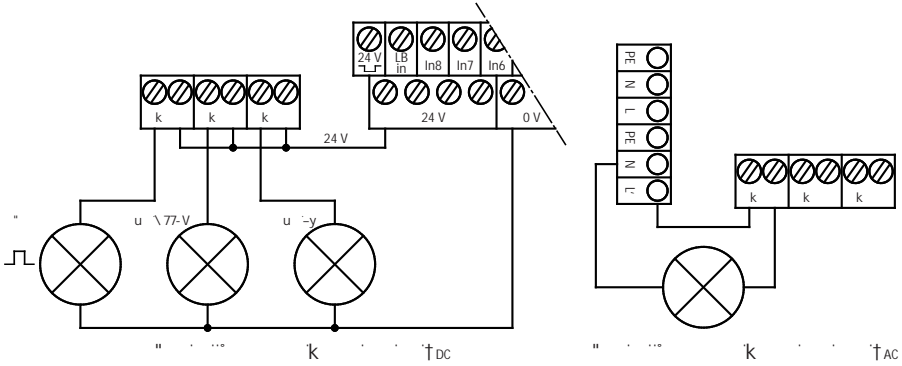
Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Ausgangsfunktion
1, 2	k	" k
3, 4	k	o u \ 77-V
5, 6	k	o u -y



Achtung:

4.4.1 Relaisausgänge mit 24 V_{DC} oder mit 230 V_{AC}

M



Achtung: Die Relaiskontakte sind für 24 V_{DC} ausgelegt.

M



Achtung: Die Relaiskontakte sind für 24 V_{DC} ausgelegt.

achten.

M



Vorsicht: Die Relaiskontakte sind für 24 V_{DC} ausgelegt.

Daher ist es nicht zulässig an den Relais die Beschaltung mit 230 V_{AC} und 24 V_{DC} zu mischen.

5. Bedienelement und Anzeigen

Die Bedienelemente sind über die Tasten 7, 8, 9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar. Die Anzeigen sind über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar.

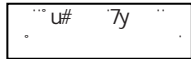
5.1 Dreh- und Auswahlschalter

Der Dreh- und Auswahlschalter ist über die Tasten 7, 8, 9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar. Die Anzeigen sind über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar.

5.2 LCD-Anzeige

Die LCD-Anzeige zeigt die aktuelle Spannung an. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar.

gestellt.



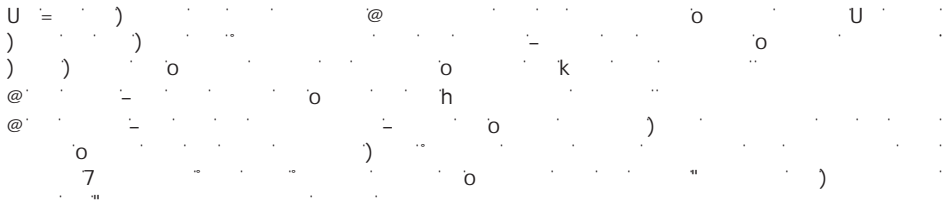
Die Anzeige zeigt die aktuelle Spannung an. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar.



Information: V

Die Anzeige zeigt die aktuelle Spannung an. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar. Die Anzeige ist über die Tasten 1-9, 0, #, * und die Funktionstasten (F1-F8) bedienbar.

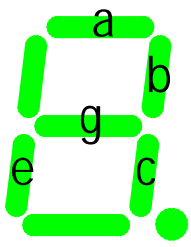
5.2.2 LCD Sensordarstellung



Anzeige	Bedeutung
o	) ) Sensortabelle erreicht
- ‡ y7	‡ - k u
- ‡ -y	‡ - k u
o O ‡ y7	7 o k u
o O ‡ -y	7 o - k u
U O ‡ y7	U o k @M
U O ‡ -y	U o - k @M
O ‡	o O
o	) ) schalters nach rechts erreicht

5.3 Sieben-Segment Anzeige

Die Sieben-Segment-Anzeige ist eine Art von digitaler Anzeige, die aus sieben Leuchtsegmenten besteht, die in einer 7-segmentigen Anordnung angeordnet sind. Die Segmente sind wie folgt beschriftet:



5.3.1 Betriebsartendarstellung der 7-Segment LEDs

Die Betriebsartendarstellung der 7-Segment LEDs ist wie folgt definiert:

Anzeige	Bedeutung
.	o o h #
oo	O @ h
O	o o h
Au	" k
-	u " k
\h	u
CL	u
St	α\h
	o #

5.4.1 Anwahl des Menüsystems

U # 7y))

o -) U = U

Haupt Menue
@

))) U U)

) U

Haupt Menue
BEEENDEN

U V o

5.5 Menüstruktur und angezeigte Texte

V U = -)

y U U "-V) -V U

U v k h t y

U U o)

† y

Hauptmenü Ebene	- U y	- U y	Texthinweis
------------------------	-------	-------	-------------

BEEENDEN

@	U 1 Gesamtversion 2 Tor Version o V 4 Motor Controller 5 Peri. Controller h " U " h	M
---	---	---

2 Service Zugang		
U		
	1 Kennwort Eingabe	M
	O	M
	U	
	1 Deutsch	
	2 Englisch	
	3 Niederlaendisch	
	4 Franzoesisch	
	3 Mot. Drehrichtung	M

3 Diagnose		
U		
	1 Tor Status	M
	U	
	u	
	2 Eing: 87654321	
	3 Ausg: 54321	
	7	
	†	
	6 RUECKS. Wartung	M
	2 Sensor Status	M
	3 System Logbuch	M
	4 Ereignis Logbuch	
	5 Temperaturen	
	U	
	7y u	M
	2 RUECKS. Min/Max	

4 Einstellungen		
U		
	1 Timer Einstellen	
	U	
	1 Beleuchtung (s)	M
	uU k	M
	3 TMR TeilAUF Halt	M
	4 TMR Autom. Zu	M
	5 LaufzBisTeilAUF	M
	6 LichtAusgang	M
	7 Blinkl.Vorwarng.	M
	@	M
	U	
	1 Variante 1	
	2 Variante 2	
	3 Variante 3	

3 Sicherheiten	U		
		1 Lichtschanke	M
		2 Stat.Leiste AUF	M
		3 Stat.LeisteZU	M
		U O y7	M
		U O -y	M
		6 Referenzfahrt	M
o	U		
		1 Wart.NachZyklen	M
		2 Wart.Interval	M
		3 WartungAusgang	M
		‡	M
		5 Bremse Ausgang	M
5 Betriebsart	U		
		1 Totmannbetrieb	M
		..	M
			M
	U		
		1 Torzustand 1	
		2 Torzust1 Ausg.	
		3 Torzustand 2	
		4 Torzust2 Ausg.	

7 7	U		
		.. o	M
		o O	M
		o O	M
		4 Alles Loeschen	M

o	.. M u
	<i>dunkel : für Kunde und Techniker sichtbar und einstellbar</i>
	o .. u h
	o .. u h

6. Parameter Einstellungen

6.1 Allgemeine Hinweise zur Parametrierung

8 u o) h u# 7y = h o
 u t h o
 u U

6.1.1 Navigieren im Menü

) U V M
 o / U)

Haupt Menue
 @

)) † y k

Haupt Menue
 2 Service Zugang

) U o U

Service Zugang
 M

† M U

M
 †

)) † †)
)) † U

Service Zugang
 M

@ h) h U h U
 h † o †

)) o =

Haupt Menue
 BEENDEN

k U U o V h

6.2 Einrichten des Tores

7 @ u# 7y - u @
h M
u h

6.2.1 Installation der Befehlstasten für den Totmannbetrieb

" u " y7 -y u u
) k)
o
o u t
u y7 u @ o
u -y u @ o
o
7 u

6.2.2 Drehrichtung des Antriebes ändern

‡ @ U u u h U k
) U) u o U
) /)
U o - M - h
U o - U) ‡
M " u

6.2.3 Feststehende Sicherheitskontaktleisten (SKL) parametrieren

) o dM
o
M y7k dM
M -y k dM
o o
M O o k u
7
‡ " o -y k
U o - M - h
U - o o O -y ‡
M O u 7

6.2.4 Mitfahrende Sicherheitskontaktleisten (ISK) parametrieren

) o @M
o
@Mo @M
o o
M O o k u
7

†

U "o - M - h

U " - o U O "y7 †

M O u 7

6.2.5 Installieren der Endschalter des Tores

) o "u# 7y u u -

o V o

) a @ u u

) - u - h u u

o

" u

o -y M @

o "y7 M @

o o

o k u u

) o

6.2.6 Einlernen der Laufzeit des Tors zwischen den Endpositionen

) U - u 8 k

) O u O - u - k k

U "o - M - h

U " - o k h †

U " -) o k

u -y u k -y h

U - -y u k "y7 U

U " - "y7 u

) o k

) o U -



) - U -y h "y7h -y h

) o

) o

6.3 Weitere Funktionsparameter

U ... M ... u ...)
@ ... M ... o ... M
u ... h

6.3.1 Einstellung der Landessprache

) u ... h ... o ... U
o ... M ... h
U ... O ... o
U ... o ... o

6.3.2 Ändern der Betriebsart: Totmannbetrieb / Automatikbetrieb

) u ... o ... k ... u ... u
k ...) u ... o ... o ... O y7 -y
U ... M ... h
U ...
7

6.3.3 Bedienungselement STOPP

y ... U ... o ... U ... a \ hh u
o ... @ ...) ... a
" U u ... a \ hh M k
a \ hh u
o ... o
u ... a \ hh ... @ ... t ... a
o ... o
7

6.3.4 Bedienungselement AUF

7 ... u ... u ... y7 ... y7u
& ...) 7 ...)
- a \ ... u ... 7 ... o
o ... o
u ... y7 ... @ ... t ... o
o ... o
7 ... u

6.3.5 Auswahl der Bedienungsfunktionen an den Eingängen In3 und In4

Die Bedienungsfunktionen an den Eingängen In3 und In4 sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die Funktionen sind durch die Klemmennummern 7 und 8 definiert.

Variante 1

Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
3	In8	u u "y7" " o u
4	In7	u u -y " o u
5	In6	u\hh u " a
6	In5	"y7"@
7	In4	u "y7"@ "7)
8	In3	u\880-y "y7" u\hh" -y" u\hh"
9	In2	- "y7h " a
10	In1	- -y h " a

Die Funktionen an den Eingängen In3 und In4 sind durch die Klemmennummern 7 und 8 definiert. Die Funktionen sind durch die Klemmennummern 7 und 8 definiert.

Variante 2

Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
7	In4	u "y7"@ "7)
8	In3	-y @

Variante 3

Klemmen-Nummer	Bezeichnung	Eingangsfunktion
7	In4	-y @
8	In3	u\880-y "y7" u\hh" -y" u\hh"

6.3.6 Bedienungselement ZU

Das Bedienungselement ZU ist durch die Klemmennummern 7 und 8 definiert. Die Funktionen sind durch die Klemmennummern 7 und 8 definiert.

6.3.7 Teil AUF Funktion (Personendurchgang) einrichten

7 - u y77 h u o
o @ †) 7
o u o u y7 - @ †
o) u 7 u
) a u) -y h u y7h U
U † u) O " u y7 † U
U - u - O " u y7 † a
U
u -y h u y7h a

6.3.8 Bedienungselement Umschalt-Impuls Taster (Toggle)

@ - @ † u y
@ u 7 "y7au\hh-y au\hh7 U u
7 U " o M)
o u @ † o
o u o
7 u

6.3.9 Lichtschranke einrichten

) O u y77 -y † O

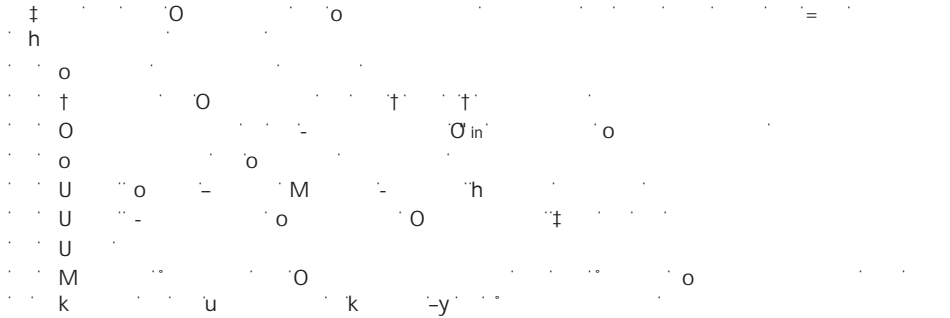
Lichtschranke deaktivieren

† O U "o - M - h U - o O †

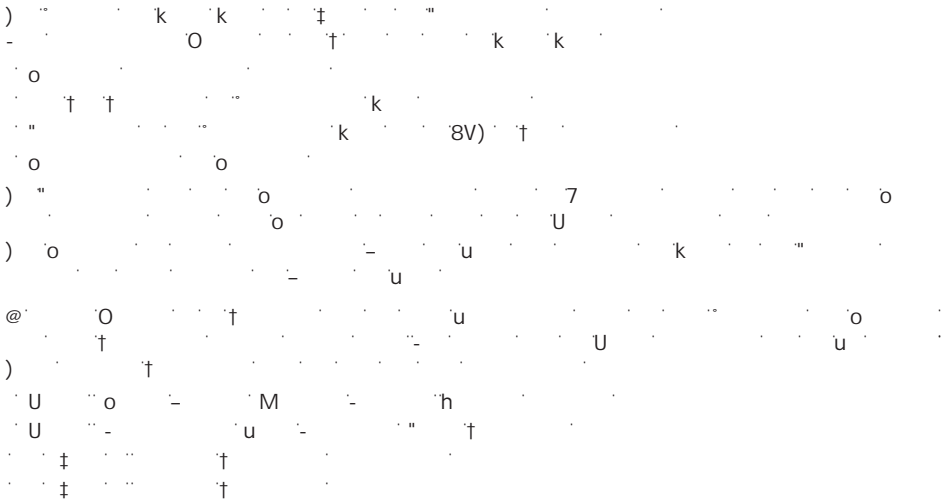
Lichtschranke mit Öffnerkontakt

@ " O a o
angeschlossen:
o † O † †
O - "in a
o o
U "o - M - h U - o O †
U
U M O k -y o
† O k -y h

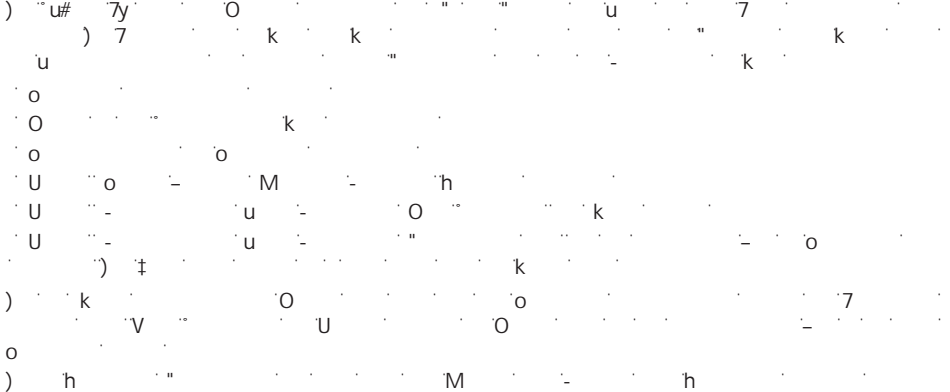
Lichtschranke mit Schliesserkontakt



6.3.10 Anschluss einer Blinkleuchte



6.3.11 Einrichten einer Beleuchtung (Hoflicht)



6.3.12 Anschließen einer Tor Zustandsanzeige

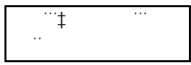
U# 7y u 7 k y7h u
‡ k k u -y o u
7 k 7 " = u -y o u
k k 7 k)) - u -y
k U o - M - h
U - - u
) 7 u " = u -y k) k
7 " = u -y k) k

6.3.13 Zusätzliche elektrische Bremse aktivieren

o " " k k U
U o - M - h
U - - k
) k o M U o U
U k

6.3.14 Parametrieren eines Zykluszählers zur Wartung

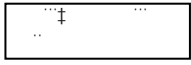
y ‡ u ‡
u o ‡
‡) U



@) ‡ u
) ‡
U o - M - h
U - - ‡ V -
) - u - K ‡
-y - - ‡
o ‡

6.3.15 Parametrieren eines Wartungsintervalls

y ‡ u ‡
o U ‡
) U ‡



U "o - M - h
 U " - o † @ " ") †
) - " " U †) †
 † y " -) † † o K)
 -

6.3.16 Wartungsaufforderung auf Relaisausgang parametrieren

- † o o U † k
 o o " †
) k † †
 U "o - M - h
 U " - o † † k k
 k 7 k u
 k

6.3.17 Wartungsaufforderung auf Blinkleuchte parametrieren

- † o o U † " "
 " o 7 o - u o "
) o U † †
 U "o - M - h
 U " - o † h
) " h

Parameter-Wert	Blinkleuchtenfunktion bei Wartungsanforderung
0	M "
1	" o u "y7 -y
2	" o
3	" o

6.3.18 Rücksetzen der Wartungsaufforderung

o † U o o
 u † kuyV8 (#)
 - 7 † u " o
 \ k
 V † u h o h
 † o †
 U "o - M - h
 U ") u o ky-#M †
) - o " U -
 u

6.5.2 Neuen Sender an der Steuerung einlernen

```

y      7 =          u          o
o      -          U = "U " #      ) -          o

      U      7 7          o  O

@      u          -          O          K          "          o
      u          =          )          #          o
      o          -          t          o          7          o
o      o          -          7          o

k7 .....
h .....
) "          U
U          o
-          h          o
#          U
  
```

6.5.3 Sender aus der Steuerung löschen

```

o      7 =          u          o          o          o
      U          o          O

U      7 7          o  O

@      u          -          O          K          "          o
-          u          =          o          o          o
-          h          V          O          U          O
#          #          U
  
```

6.5.4 Alle Sender aus der Steuerung löschen

```

U      U          O          7 =          7          o          V          o
      U          o          7          =          7          o          V
U          7          u          7 =          U
      )          o          o          U
      U      7 7          o
  
```

6.6 Unterstützung bei der Diagnose

```

) "u# 7y      )          @          o          "
      7
  
```

6.6.1 Versionsanzeige

```

) t          o
      U      @          8          )          -          -
      o
      U      @          u t          )          u          "          u
      o          o          h          u
      U      @          o          V          "          o          V          o
  
```

V
 † U h †
 † h h
 † h
 † " U
 † " h

6.6.2 Aktive Fahrbefehle beim Einschaltvorgang

) u# 7y o h k o u o
 - 7 a 8V) o)
 U

y7 -y o
 †

" / @ u h -y o o V V



Information:) 7 u y7 y7
 o o o o
 trollierten Torbewegung.

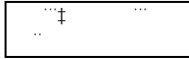
6.6.3 Torstatus

@ U u @ o
 † u
) U) u y

Menü	Anzeige	Bedeutung
u -	y7 -y u-@y7=" @	- u o
Eing: 87654321	†	) † o @) k @ @ @ " @ †h
Ausg: 54321	†	) o †) k k k k @ " k k
7 -		- 7 7) 7 y7-y-
†	7 Monat	) U †



uyV8



ky-#M

6.6.4 Zustand der Sensoren

U

6.6.5 Temperatur der Leistungselektronik

U ky-#MU U U U

6.6.6 Eingebaute Log-Systeme

Ereignis Logbuch:

Neustarts.

Anzeige	Bezeichnung
Ereignis Logbuch	- - - - - o
HHH 250 Programmit	O - - - - - k - - - - - o
Ereignis Logbuch	O - - - - - o

U † - - - - - U - - - - - V - - - - - k*U o
 Daten gehen verloren.

System Logbuch:

) o O - - - - - k - - - - - @ 8
 - - - - - V o - - - - - t) @ o O - - - - - O)
 - - - - - O) V - - - - - o V O @ - - - - - h O)
 O o O)
 V o O)
 U o - - - - - M - - - - - h
 U) - - - - - o O

6.7 Parameter Referenz- bzw. Fehlernummern

) - - - - - O o - - - - - 7

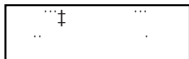
Referenz-/ Fehler-Nr.	Text	Bedeutung
25	o O ^y7	7 o ^y7
26	o O -y	7 o -y
27	U O ^y7	U o ^y7
28	U O -y	U o -y
86	^ k	) - - - - - k - - - - - 7
130	oM^y7 7	7 u o
131	oM-y u 7	7 u o
197	ANFANG	V h

201	k\U 7	) U .. h 7
202	--hk\U 7	" --hk\U 7
203	o k 7	) U o 7
204	-o 7	) U o 7
205	o 7	) U o 7
206	‡ 7	) U 7 ‡
207	‡ 7	) U 7 ‡
208	‡ 7	) U 7 ‡
209	‡)8k	) U ‡
210	U O 7	) U u U
211	7	) = U
212	y -) † - ‡
213	- 7	) o -
214	“‡ kuyV8”	- ‡ u ‡
217	--hk 7 u	) o
218	--hk 7 o	" o u o 7
219	--hk 7 o	- 7 - u o
220	MotorFhl.	) U gestoppt U
225	7y 7 7	M O 7 U
226	7y u 7	u 7 7 U
228	k-O7 =	) o 7 ‡

229	k-O7 O	) o ‡
230	k-O7 @	) o ‡ O
236	k	- k u
238	y7-y o	) h 7 U
239	LichtschrtstFhl	) u O 7
241	SPI BCC Fhl	‡ M h #
242	SPI ID Fhl	‡ M #)
243	ParameterFhl.	ParameterFhl.
247	VariantenFhl	) h h † U
248	h O 7	" h h U 7 #k# h
249	U 7	Menue Programm Zeiger Fehler
250	Programmnit.	@ o O) h O @ h @ - O) h " k U "--V)-V
253	k-o-u'	" o V h

7. Hinweise zur Wartung

) o u# 7y) u) @-V U
im Display



o o

8. Außerbetriebnahme und Entsorgung

) o\ 8 = h 8 " "
vorgesehen.
V V h †
entsorgen.
o\ h

9. Technische Daten

° u# ' 7y'	
Elektrische Werte	
Spannungsversorgung	1 Phase 230 VAC ±10 %
	max.10 A
U	±
7	230 VAC
7	24 VDC
Steuereingänge	24 VDC
k	max. 250 VAC
maximale Motorleistung	± = =
Mechanische Werte	
Gehäuse	" O "
Abmessungen B x H x T	160 x 270 x 110 mm
Gewicht	
o	IP54
Temperaturbereich	# #
7	

1± O k 7

10. Anhang A

10.1 Ersatzteile

Artikel	Produkt	Beschreibung
U#	U	o

10.2 Zubehör

Artikel	Produkt	Beschreibung
U#	(#)	(#) U

10.3 Hersteller- / Konformitätserklärung

Wir, die Unterzeichneten, erklären hiermit, dass das oben beschriebene Produkt mit dem Namen **Torsteuerung ATC150 FU** den geltenden technischen Vorschriften entspricht und die in der Tabelle angegebenen Normen erfüllt. Die Konformitätserklärung ist gültig für die angegebenen Normen.

Das Produkt ist im Übrigen mit dem CE-Zeichen versehen, was die Konformität mit den geltenden technischen Vorschriften bestätigt.

Die Konformitätserklärung ist gültig für die angegebenen Normen.

- EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EG – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EG – EMV Richtlinie 2004/108/EG

-V@ \

EN 12453:2000

-V

-V

-V

EG - Baumusterbescheinigung

V

u-t V\k) #-ku8 =

O)

- V

h V

) M U M h = U h

M U h -8 k

Hersteller und Bevollmächtigter:

o\ " o 8 =

8) o

o

= 7

8)

Deutsch

Die Änderungen sind in der Tabelle unten aufgeführt. Die Änderungen sind in der Tabelle unten aufgeführt. Die Änderungen sind in der Tabelle unten aufgeführt.

Technische und betriebsrelevante Änderungen zu den in dieser Dokumentation aufgeführten Produkten und Geräten sind jederzeit auch ohne Vorankündigung vorbehalten.